

Sprache



**Tipps vom Kinder- und
Jugendärztlichen Dienst
des Märkischen Kreises**



Sprache lernt man im Alltag durch:

- Sprechen
- Erzählen lassen
- Vorlesen
- Singen

Typische Alltagssituationen hierfür sind:

- Gemeinsame Mahlzeiten (handyfrei!)
- Abendritual (Buch vorlesen, über den Tag erzählen lassen)



üben ➡ loben ➡ üben ➡

Bei Mehrsprachigkeit:

Sprechen Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Muttersprache. Mischen Sie die Sprachen nicht.

Weitere sprachfördernde Möglichkeiten:

- Reimwörter suchen („Kuchen“ – „suchen“)
- Kinderreime gemeinsam lernen („Backe, backe Kuchen...“)
- Gegensätze suchen (kalt – warm)
- Teekesselchen („Birne“)
- Wörter zu einem Oberbegriff sammeln („Obst – Zitrone, ...“)
- Silbenklatschen („Kin-der-gar-ten“)

Sprachfördernd sind alle Gesellschaftsspiele!



NICHT sprachfördernd ist Medienkonsum
(Fernsehen, Handy, Tablet ...)

loben ➡ üben ➡ loben

⇒ loben ⇒ üben ⇒ loben

**Sprache ist
und bleibt eine
Bildungsvoraussetzung!**

Sprache
lernt man
durch
Sprechen!

